

<b>OBJEKT</b>	<u>FÖS Ihmeschule</u>	<b>Anlage Nr. 1</b>
<b>PROJEKT</b>	<u>Verbesserung der Flucht- und Rettungswege</u>	
<b>PROJEKTNR.:</b>	<u>B.191203567,</u> <b>LAGERBUCHNR.:</b> <u>032/0091</u>	

## **Maßnahmenbeschreibung**

### **Allgemeines:**

Resultierend aus einer Brandschutzbegehung sind in der FÖS Ihmeschule Maßnahmen zur Verbesserung der Flucht- und Rettungswege geplant.

### **Maßnahmen Hochbau:**

Grundsätzlich sind aus jedem Aufenthaltsraum 2 voneinander unabhängige bauliche Rettungswege erforderlich, die in dem denkmalgeschützten Gebäude zurzeit nicht gewährleistet sind, da es keine geschlossenen Treppenhäuser gibt. Aus diesem Grund ist geplant, pro Etage das Haupttreppenhaus rauchdicht abzutrennen. Die Abtrennung des Nebentreppenhauses erfolgt vorab in einer gesonderten Baumaßnahme.

Im Dachgeschoss gibt es 3 Unterrichtsräume, die keinen 2. Rettungsweg haben. Auch die Möglichkeit der Anleiterbarkeit an die Fenster ist bauordnungsrechtlich nicht zulässig, da die Fenster zu klein sind. Es wurde untersucht, den 2. Rettungsweg im Dachgeschoss über eine Außentreppe herzustellen, die über den Dachboden erreichbar ist. Diese Möglichkeit ist jedoch statisch und technisch nicht durchführbar. Eine Außentreppe vor der Fassade wird zudem von der Denkmalpflege nicht genehmigt.

Da es keine Möglichkeit gibt, den 2. baulichen Rettungsweg herzustellen, sind die 3 Unterrichtsräume im Dachgeschoss für den Aufenthalt gesperrt worden.

### **Fotos:**



### **Haupttreppenhaus**